

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Weiterbericht für

Montag, 22. März 1971

Nummer 80

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ⊞ Gewitter
-] nach.....

- /// Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	0-5
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

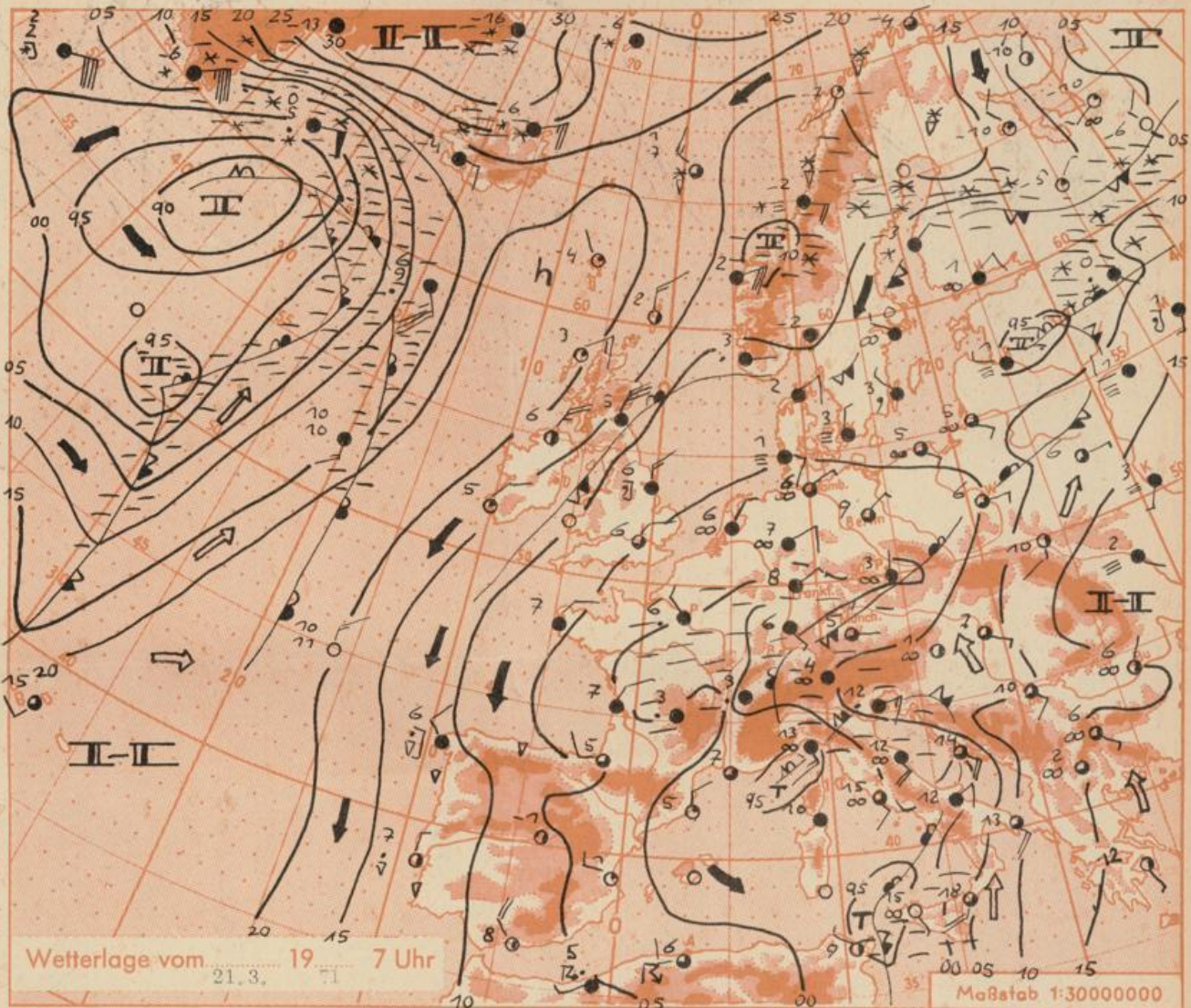
Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Kaltluftströmung

Die Linien verbinden Orte, an denen auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Zum Frühlingsanfang zeigte sich das Wetter für Bayern noch gnädig. Mit Föhn und Warmluftzufuhr aus Südosten stiegen die Temperaturen der neuen Jahreszeit entsprechend erstmalig auf 21 Grad; es blieb trocken und immer wieder kam die Sonne durch die dünne hochliegende Bewölkung.

Zwar war dies nicht im Sinne der Vorhersagen der letzten Tage; trotzdem stellen sich die Weichen immer deutlicher auf den zu erwartenden, aber durch Föhn hinausgezögerten Wetterumschwung ein. Das bisherige Tief über den Britischen Inseln ist aus dem Wetterkartenbild verschwunden. Dafür lässt verbreiteter Luftdruckfall über dem Mittelmeer, der zum Balkan und nach Süddeutschland ausgreift, die Bildung einer Tiefdruckzone über Italien und Deutschland erwarten, was zunehmende Unbeständigkeit verheißt.

Und wenn man weiss, dass selbst am Sonntag schon knapp westlich von uns kühle Luft lag, so dass in Stuttgart "nur" eine Mittagstemperatur von 9 Grad beobachtet worden war, dann ist auch mit wachsender Unbeständigkeit merkliche Temperatur sinkende wahrscheinlich.

Vorhersage für Montag:

Südbayern und Donauegebiet: Zunächst noch Föhneinfluss, sonst langsam zunehmend bewölkt und später etwas Regen möglich. Mässiger, im Hochgebirge starker bis stürmischer Wind aus Ost bis Süd, teilweise nach West drehend. Nicht mehr so hohe Temperaturen wie am Sonntag, doch noch mild.

Weitere Aussichten: Unbeständig und kühler.